



# Gebrauchsanweisung

**Diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig aufbewahren.**

**Verehrter Kunde!**

**Sofort nach Lieferung ist das Portioniermodul MT3 auf sichtbare Schäden zu überprüfen.**

**Bei Transportschäden wenden Sie sich bitte an den Spediteur.**

**Wir weisen darauf hin, daß Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung verursacht werden, nicht der Garantiepflicht unterliegen.**

**Bevor Sie das Portioniermodul MT3 in Betrieb nehmen:**

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut.

Bitten Sie das Service Unternehmen, welches das Portioniermodul MT3 installiert, seine Anschrift für eventuelle Reparaturen, Notfälle etc. hier einzutragen.

Anschrift Ihres technischen Servicebetriebes:

Name: .....

Ort: .....

Straße: .....

Telefon: .....

Ansprechpartner: .....

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einführung .....	3
2. Sicherheitsvorschriften .....	4
3. Allgemeine Merkmale .....	4
4. Installation .....	5
5. Zapfbetrieb .....	6
5.1. Anzeigen der Zählerstände .....	7
6. Programmierbetrieb .....	7
6.1. Aktivierung des Programmiermodus .....	7
6.2. Eingeben des Programmiercodes .....	8
6.3. Programmierung .....	8
6.3.1. Eingeben der Füllmenge .....	8
6.3.2. Eingeben der Schaumstoppzeiten .....	9
6.3.3. Anzeigen und Löschen der Zählerstände .....	10
7. Fehlererkennung .....	10
8. Technische Daten .....	10

## 1. Einführung

Unser größtes Bestreben gilt der Herstellung eines Qualitätsproduktes.

Der Aufbau wurde dabei möglichst einfach gehalten, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Sollten Sie auf ein Problem stoßen, bei dem Ihnen diese Gebrauchsanweisung nicht weiterhilft, dann schreiben Sie uns oder rufen uns an. Wir werden Ihnen gerne helfen.

Wenn Sie uns schreiben, geben Sie bitte das Modell und die Seriennummer an.

Unsere Anschrift: IMI Cornelius Deutschland GmbH  
Carl-Leverkus-Straße 15  
40764 Langenfeld  
Tel.: 02173 / 793-0  
Fax.: 02173 / 77438  
Internet: [www.imi-cornelius.de](http://www.imi-cornelius.de)

## 2. Sicherheitsvorschriften

Das Portioniermodul MT3 ist nach dem heutigen Stand der Technik konzipiert und gebaut.

Wird Ihr Portioniermodul MT3 gemäß dieser Gebrauchsanweisung benutzt und gepflegt, ist es betriebssicher.

Beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise, um Gefahren und Schäden zu vermeiden:

Das Portioniermodul MT3 darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.

Sorgen Sie dafür, daß nur autorisierte Personen am Gerät arbeiten und das Bedienpersonal unterwiesen ist.

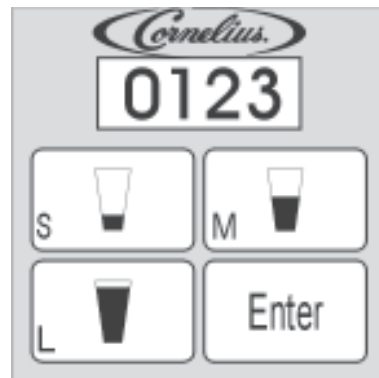
Beachten Sie, daß nur CORNELIUS Original-Ersatz- und -Zubehöerteile, die von uns geprüft und freigegeben sind, eingesetzt werden dürfen.

Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Zubehör oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, ist jegliche Haftung der Firma IMI Cornelius Deutschland GmbH ausgeschlossen.

## 3. Allgemeine Merkmale

Das Portioniermodul MT3 ist eine komfortable Bedieneinheit für SF1 Postmix Ventile. Mit ihm können 3 Portionsgrößen automatisch gezapft und gezählt werden.

Das Portioniermodul MT3 ist in dem Timerstandardgehäuse untergebracht. Auf seiner Bedienfläche befinden sich vier Tasten, denen je nach Betriebszustand unterschiedliche Funktionen zugeordnet sind. Weiterhin ist eine 4-stellige Anzeigenmatrix integriert. Mit ihr werden verschiedene Informationen angezeigt.



Der Zapfventil Ausgang des MT3 ist gegen Beschädigung durch Kurzschluß am Ausgang geschützt.

Ein evtl. auftretender Fehler (Kurzschluß) wird im Display durch die Anzeige **"err."** kenntlich gemacht und der Zapfbetrieb unterbrochen.

Um den Energieverbrauch und die Erwärmung der Spule gering zu halten und somit die Lebensdauer zu erhöhen, wird nach dem Zapfbeginn das Zapfventil nur noch mit einem reduzierten, ausreichend bemessenen Haltestrom betrieben .

Der MT3 besitzt folgende Anschlüsse:

- 24V - Versorgung (2-fach AMP Stecker)
- Zapfhahnsteuerung (2x 6,3 mm Steckschuh)
- Stillwassersteuerung (1x6,3 mm Steckfahne)

## 4. Installation

Das Portioniermodul MT3 sollte nur von einem geschulten Service-Techniker installiert werden.

Das Portioniermodul MT3 darf nur für SF1 Postmix Ventile verwendet werden.

Gehen Sie bei der Installation bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie vor der Montage den Strom für den Zapfaufsatz ab.
- Nehmen Sie die Haube des SF1 Postmix Ventils ab.
- Trennen Sie den Stromkreis (Stecker 24V) des auszuwechselnden Portioniermoduls..
- Ziehen Sie die Kabel zur Zapfhahnsteuerung von der Spule des SF1 Postmix Ventils ab.
- Trennen Sie, falls angeschlossen, die Steuerleitungen zur Stillwassersteuerung.
- Nehmen Sie das auszuwechselnde Portioniermodul aus der Führung am SF1 Postmix Ventil.
- Schieben Sie das neue Portioniermodul MT3 in die Führung am SF1 Postmix Ventil.

- Stecken Sie die Kabel zur Zapfhahnsteuerung (6,3 mm Steckschuh) auf die Spule des SF1 Postmix Ventils.  
**Achtung!** Es darf kein weiterer Leistungsminderer zwischengeschaltet oder andere Verbraucher angeschlossen werden.
- Verbinden Sie den Stecker (24V) direkt mit dem Portioniermodul MT3.
- Verwenden Sie bei Stillwasserbetrieb an diesem Zapfventil für die Stillwassersteuerung **ausschließlich** das Kabel (6,3 mm Flachstecker) des Portioniermoduls mit der Stillwassersteuerung des Kühlerkreislaufkarbonators. Beziehen Sie sich hierbei auf die Gebrauchsanweisung Ihres Kühlerkreislaufkarbonators. Verwenden Sie zur Ansteuerung **nicht** die Anschlüsse an der Spule des SF1 Postmix Ventils.
- Stecken Sie die Haube auf das SF1 Postmix Ventil und schrauben Sie diese mit einer Hutmutter fest.
- Schalten Sie den Strom zum Zapfaufsatz wieder ein.

## 5. Zapfbetrieb

Durch Drücken der Taste **(S)** (small), **(M)** (medium) oder **(L)** (large) wird die eingestellte Portionsmenge automatisch gezapft. Das Zapfen kann durch Drücken und Halten einer beliebigen Taste unterbrochen werden. Die Restlaufzeit der Portionierung bleibt jedoch erhalten.

Durch eine entsprechende Programmierung von Schaumstoppzeiten wird das einwandfreie Zapfen schäumender Getränke sichergestellt. Während des Zapfvorgangs erscheint im Display der Schriftzug **"disp"**. Zusätzlich zu den automatischen Schaumstoppzeiten kann der Zapfvorgang jederzeit auch durch einen manuellen Schaumstopp unterbrochen werden. Nach Beendigung des Zapfvorgangs erscheint im Display der Schriftzug **"on"**.

Alle ausgegebenen Portionen werden erfaßt und als Stückzahl gespeichert.

Die Ausgabe einer einmal ausgelösten Portion kann nur durch das Abschalten der Versorgungsspannung abgebrochen werden.

## 5.1. Anzeigen der Zählerstände

- Wechseln Sie in das Untermenue "Anzeigen der Zählerstände" in dem Sie die Taste **(Enter)** drücken, bis im Display die Anzeige **"coun"** erscheint. Nachdem die Taste **(Enter)** losgelassen wurde, blinkt **"coun"** im Display auf.
- Durch Drücken der jeweiligen Taste **(S)** - **(M)** oder **(L)** erscheint der entsprechende Zählerstand im Display. Die Zählerstände können in diesem Menüpunkt nicht auf **Null** gesetzt werden.
- Durch Drücken der Taste **(Enter)**, spätestens jedoch 10 Sekunden nach der letzten Eingabe, wird das Menue verlassen. Im Display erscheint nun **"on"**. Sie befinden sich wieder im Zapfmodus.

Es können je Portionsgröße maximal 9999 Portionen angezeigt werden. Bei 10000 ausgegebenen Portionen wird die Anzeige automatisch zurückgestellt und blinkt.

## 6. Programmierung

Im Programmiermodus bietet das Portioniermodul MT3 folgende Möglichkeiten:

- Anzeigen und Löschen der Zählerstände **Anzeige "clr."**
- Eingeben der Füllmenge **Anzeige "size"**
- Eingeben der Schaumstoppzeiten **Anzeige "paus"**
- Beenden des Programmiermodus **Anzeige "end"**

Die Benutzerführung erfolgt dabei menuegesteuert durch folgende Tasten:

- Taste **(S)**: Aufwärts bewegen
- Taste **(M)**: Abwärts bewegen
- Taste **(Enter)**: Bestätigen / Beenden

### 6.1. Aktivierung des Programmiermodus

Die Aktivierung des Programmiermodus wird durch Drücken - **ca. 5 Sek.** der Taste **(Enter)** erreicht. Im Display erscheint folgende Anzeige **"0\*\*\*"** als Eingabeaufforderung für den 4-stelligen Programmiercode. **Achtung!** Der Zugang zu dem Programmiermodus ist nur durch den Code möglich. Stellen Sie sicher, daß der Code unbefugten Personen nicht zugänglich ist.

## 6.2. Eingeben des Programmiercodes

(Standard-Codenummer: 8679)

Erscheint im Display die Anzeige "0\*\*\*", kann die erste Stelle des Programmiercodes eingegeben werden. Durch Drücken der Taste (S) oder der Taste (M) erfolgt eine Ziffernanzeige von 0 bis 9. Erscheint die gewünschte Ziffer des Programmiercodes an der ersten Stelle, so wird die Ziffer mit der Taste (Enter) bestätigt und dadurch gleichzeitig die zweite Ziffer aktiviert. Mit ihr und den restlichen Ziffern wird ebenso verfahren wie mit der ersten Ziffer. Ist der gültige Benutzercode (hier: "8679") eingegeben, so erscheint im Display "prog". Wird ein nicht gültiger Code eingegeben, springt das Programm in den Zapfmodus zurück und im Display erscheint "on".

## 6.3. Programmierbetrieb

Im Programmiermodus, Anzeige "prog", kann nun mit den Tasten "(S)" oder "(M)" im Menü geblättert werden.

- Eingeben der Füllmenge **Anzeige "size"**
- Eingeben der Schaumstoppzeiten **Anzeige "paus"**
- Beenden des Programmiermodus **Anzeige "end"**
- Anzeigen und Löschen der Zählerstände **Anzeige "clr."**

Der Einstieg in das ausgewählte Untermenü erfolgt jeweils durch Drücken der Taste (Enter). Die entsprechende Anzeige blinkt nun auf.

Sie können jedes Untermenü durch Drücken der Taste (Enter) wieder verlassen, um ins Hauptmenü des Programmiermodus zurückzukehren.

Um zum Zapfbetrieb zurückzukehren, drücken Sie die Tasten "(S) Auf" oder "(M) Ab" so oft, bis in der Anzeige "end" erscheint und bestätigen dann durch Drücken der Taste (Enter). Im Display erscheint wieder "on".

### 6.3.1. Eingeben der Füllmenge (Anzeige "size")

Die Füllmengen der einzelnen Portionsgrößen können eingestellt werden, wenn das entsprechende Untermenü ausgewählt und mit der Taste (Enter) bestätigt wurde. In der Anzeige blinkt nun "size". Jetzt kann durch Drücken der Portionstasten (S) - (M) oder (L) die Füllmenge bestimmt werden.

- Die entsprechende Taste wird solange gedrückt, bis die gewünschte Füllmenge erreicht ist (Musterzapfung). Der Zapfvorgang kann dabei beliebig oft unterbrochen werden. Die entstehenden Pausen bleiben unberücksichtigt.
- Durch Betätigen der Taste (Enter) wird diese Portionsgröße gespeichert und zum Hauptmenü des Programmiermodus zurückgekehrt. Im Display erscheint wieder "size".

Auf diese Weise sind alle gewünschten Portionsgrößen zu programmieren.

### 6.3.2. Eingeben der Schaumstoppzeiten (Anzeige "paus")

Bei stark schäumenden Getränken kann es nötig sein, den Füllvorgang zu unterbrechen, um ein Übersäumen zu verhindern. Aus diesem Grund können in die vorher programmierte Zapfzeit maximal zwei Schaumstoppzeiten eingefügt werden.

Die Schaumstoppzeiten der einzelnen Portionsgrößen können eingestellt werden, wenn das entsprechende Untermenü ausgewählt und mit der Taste (Enter) bestätigt wurde. In der Anzeige blinkt nun "paus".

Ferner muß vor Einstellung einer Schaumstoppzeit die jeweilige Portionsgröße eingestellt worden sein.

- Durch Drücken der gewünschten Portionstaste (S) - (M) oder (L) beginnt der Zapfvorgang. Im Display wird die gewählte Portionsgröße angezeigt z.B. "s".
- Erneutes Drücken der zuvor gewählten Taste unterbricht den Zapfvorgang, solange diese Taste gedrückt bleibt (Schaumstoppzeit). Wird die Taste losgelassen, geht der Zapfvorgang weiter. Durch erneutes Drücken und Festhalten der Taste kann eine weitere Unterbrechung des Zapfvorgangs eingegeben werden. Ein dritter Stoppversuch wird ignoriert und die restliche Portionsgröße ausgegeben. Nach beendetem Zapfvorgang werden die Schaumstoppzeiten für die Portionsgröße automatisch gespeichert und zum Hauptmenü des Programmiermodus zurückgekehrt. Im Display erscheint wieder "paus".

Auf diese Weise sind alle gewünschten Portionsgrößen zu programmieren.

### 6.3.3. Anzeigen und Löschen der Zählerstände (Anzeige "clr.")

Die Zählerstände der einzelnen Portionsgrößen können angezeigt und gelöscht werden, wenn das entsprechende Untermenue ausgewählt und mit der Taste (**Enter**) bestätigt wurde. In der Anzeige blinkt nun "clr" auf.

- Durch Drücken der jeweiligen Taste (**S**) - (**M**) oder (**L**) erscheint jetzt der entsprechende Zählerstand im Display. Wird diese Taste gehalten und zusätzlich die Taste (**Enter**) gedrückt, wird der jeweilige Zählerstand zurückgesetzt.
- Durch Drücken der Taste (**Enter**) wird das Menue verlassen. Im Display erscheint nun "clr". Sie befinden sich wieder im Hauptmenue des Programmiermodus.

## 7. Fehlererkennung

Das Portioniermodul MT3 ist so konzipiert, daß Fehler, die zu einem Ausfall des Portioniermoduls führen könnten, rechtzeitig erkannt werden. In einem solchen Fall blinkt im Display "err", und das Portioniermodul schaltet sich ab. Es kann erst nach Beseitigung des Fehlers durch einen Netzreset wieder in Betrieb genommen werden. Im Display erscheint wieder "on".

Folgende Fehler werden erkannt:

- Kurzschluß an den Ausgängen zur Zapfhahnsteuerung
- Versorgungsspannungen oberhalb des Arbeitsbereiches

Versorgungsspannungen oberhalb 30 Volt führen jedoch unweigerlich zum Ausfall.

## 8. Technische Daten

Nennbetriebsspannung:	24 V AC
Arbeitsspannungsbereich:	21 - 27 V AC
Netzfrequenz:	50 - 60 Hz
Leistungsaufnahme mit / ohne Ventil:	24 / 0,1 W
Schaltstrom - Portioniermodul:	max. 3 A
Zulässige Umgebungstemperatur: (ohne Betauung)	-10 - +55°C